

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 15. Juni 1852.

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

+ Johann Michael Rathfelder zu Wildberg,
Donnerstag den 1. Juli 1852,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Wildberg.
Nagold, den 1. Juni 1852.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- 1) Johann Bernhardt, Nagelschmid in Nagold,
Montag den 12. Juli 1852,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause in Nagold;
- 2) Martin Roth, Zimmermann in Pfrontorf,
Dienstag den 13. Juli 1852,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause in Pfrontorf;
- 3) Gottfried Köhle, Stricker in Emmingen,
Donnerstag den 15. Juli 1852,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause in Emmingen.
Den 8. Juni 1852.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Altenstaig. Revier Pfalzgrafenweiler.

Solz-Verkauf.
Am Dienstag dem 22. d. M. kommen folgende Brennholz-Quantitäten in den Staatswaldungen zur Versteigerung:


- 1) Im Kälberbronner Weg:
46 1/4 Klafter buchene Scheiter,
9 3/4 Klafter buchene Prügel,
43 Klafter tannene Scheiter,
13 1/4 Klafter tannene Prügel,
20 1/2 Klafter tannene Rinden,
838 Stücke buchene Wellen,
4453 Stücke tannene Wellen;
- 2) in der Fricke nbütte:
39 3/4 Klafter buchene Scheiter,
15 1/2 Klafter buchene Prügel,
17 3/4 Klafter tannene Scheiter,
15 Klafter tannene Prügel,
4 Klafter tannene Rinden,
1252 Stücke buchene Wellen,
1390 Stücke tannene Wellen.

Die Zusammenkunft findet Morgens 9 Uhr auf der Kälberbronner Straße, bei der sogenannten Brennensägzmühle, statt.
Altenstaig, den 10. Juni 1852.
Königl. Forstamt.
Grüninger.

Forstamt Altenstaig. Revier Enzflösterle.


Solz-Verkauf.
Am Freitag dem 25. d. M. werden aus dem Staatswald Schön-garn zur Versteigerung gebracht werden:
1610 Stämme tannenes Langholz,
315 Stücke tannene Säglöge.
Hiezu werden die Kaufs Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag, zunächst beim Kohlhäusle, statt finde, und daß sich unter dem Langholz 412 Stämme erster Preis-Klasse befinden.
Altenstaig, den 12. Juni 1852.
Königliches Forstamt.
Grüninger.

Gerichtsnotariat Nagold. Pfrontorf.

Liegenschafts-Verkauf.
In der Gantsache des Martin Roth, Zimmermanns, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:
 1/4 an einem zweistöckigen Wohnhaus mitten im Dorf, circa 2 Morgen Acker, 3 Ruthen Garten, zusammen angeschlagen zu 275 fl., am Montag dem 12. Juli 1852, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhaus in Pfrontorf zum Verkauf, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
Den 8. Juni 1852.
K. Gerichtsnotariat Nagold.
G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold. Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.
In der Gantsache des Johann Bernhardt, Nagelschmids, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:
Der Hälfte an einem zweistöckigen

 Wohnhaus mit einer Nagel-
schmidwerkstätte im untern Stock
im Schmidgäßle,

1 Viertel $1\frac{3}{8}$ Ruthen Gärten und
Länder,
2 Viertel 10 Ruthen Acker am
Eisberg,

zusammen angeschlagen zu 376 fl.,
am Freitag dem 9. Juli 1852,

Mittags 11 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus zum Ver-
kauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit
Vermögenszeugnissen versehen, einge-
laden werden.

Den 8. Juni 1852.

R. Gerichtsnotariat Nagold.
G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Emmingen.

Liegenschafts-Verkauf.

 In der Gantsache des Gottfried
Köhle, Strickers, kommt
dessen Liegenschaft, bestehend
in:

Der Hälfte an einem zweistöckigen
Wohnhaus mit zwei Wohnungen,
circa 4 Morgen 1 Viertel Acker,
circa 1 Viertel Wiesen,

zusammen angeschlagen zu 432 fl. 50 fr.,
am Mittwoch dem 14. Juli 1852,

Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhaus in Emmingen zum
Verkauf, wozu Kaufs Liebhaber, aus-
wärtige mit Vermögenszeugnissen ver-
sehen, eingeladen werden.

Den 8. Juni 1852.

R. Gerichtsnotariat Nagold.
G r o ß.

Amtsnotariat Altenstaig.

W a r t h,

Gerichtsbezirks Nagold.

Aussergerichtliche Schulden- Erledigung.

Die Schuldsache des \dagger Andreas
Leiz, gew. Webers von Warth, ist
zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags
aussergerichtlich zu erledigen.

Alle diejenigen, welche nun an zc.
Leiz aus irgend einem Rechts-
Grunde Anspruch zu machen haben,
so wie dessen Bürgen, werden daher
hiermit aufgefordert, am

Montag dem 28. Juni d. J.,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Warth ent-
weder in Person oder durch hinläng-
lich legitimirte und instruirte Bevoll-
mächtigte zu erscheinen, ihre Forde-
rungen unter Vorlegung der Drigi-
nal-Schulddokumente oder sonstiger
Urkunden anzubringen, und sich über
Vergleichs-Vorschläge zu erklären.

Von den nicht erscheinenden bekann-
ten Gläubigern wird angenommen,
sie treten der Erklärung der Mehr-
zahl der anwesenden Gläubiger ihrer
Klasse bei.


Den 7. Juni 1852.

R. Amtsnotariat Altenstaig.
W u l l e n.

N a g o l d.

Eichenholz-Verkauf.

In dem Stadtwald Winterhalben
werden am

 Donnerstag dem 17. Juni d. J.
etliche 60 Stücke Eichen
von verschiedener Länge und
Durchmesser, worunter auch


etwas Wagner-Eichen, so wie circa
60 Klafter eichene Scheiter und Prü-
gelholz, wo unter sehr schöne Spalter
zu Fosphauben sich befinden, und
1000 eichene Wellen im öffentlichen
Aufstreich an den Meistbietenden ver-
kauft, wozu die Liebhaber bis 9 Uhr
im Schlag, zunächst der Grenze zwi-
schen Iselshausen und Nagold, ein-
geladen werden.

Den 10. Juni 1852.

Waldmeister G ü n t h e r.

Herrenberg.

Eichen-Verkauf.

 In dem hiesigen Spitalwald werden
13 Stück Eichen von 30 bis


45 Schuh lang und 12 bis
21 Zoll Durchmesser

am Samstag dem 19. Juni d. J.,
Morgens 8 Uhr,
gegen baare Bezahlung im Aufstreich
verkauft.

Herrenberg.

Eichenstämme-Verkauf.

Am Freitag und Samstag dem
25. und 26. d. Mts.

 werden in den Distrikten
Pflugpöhl, Saubägle und
lange Eichen der hiesigen
Stadtwaldungen

180 Stücke Eichenstämme
theils geschält, theils ungeschält, bis
auf 70 Schuh lang und 40 Zoll mit-
lerem Durchmesser stark, von beson-
ders schöner Qualität, im Aufstreich
gegen baare Bezahlung verkauft, wozu
die Kaufs Liebhaber mit dem Bemer-
ken eingeladen werden, daß der Ver-
kauf im Walde selbst,

je Morgens 8 Uhr,

beginnt, und die Zusammenkunft

je Morgens 7 Uhr

im hiesigen Rathhause stattfindet.


Den 5. Juni 1852.

Stadtschultheißen-Amt.
M a r ß.

Dornstetten.

Holz- und Rinden-Verkauf.

Am Samstag dem 19. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
kommt aus dem hiesigen
Stadtwald folgendes Holz
auf dem Rathhaus zum
Verkauf:

 464 Stämme Floßholz, vom 30ger
bis 80ger, zum größten Theil
starkes Holz, ausgezeichnete Qua-
lität,

158 Stücke Säglöße und
20 Klafter Gerberinde,
wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden.
Den 12. Juni 1852.


Stadtschultheißen-Amt.
K a u p p.

Simmersfeld,

Oberamts Nagold.

Holz-Verkauf.

Am Freitag dem 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

 verkauft die hiesige Gemeinde
aus ihrem Wald Mosberg
auf hiesigem Rathhaus

126 Stämme Langholz und
174 Stücke Säglöße.

Liebhaber werden zu diesem Verkauf
höflich eingeladen.

Den 12. Juni 1852.

Schultheißenamt.
S c h a i b l e.

Simmersfeld,



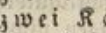
Oberamts Nagold.



Fabrniß-Verkauf.


Aus der Gantsache des Joh. Georg
Kentschler, Schildmüllers, wird am
Mittwoch dem 23. dieses Monats,
Morgens 8 Uhr,

 auf der
Schildmühle
ein Fabrniß-
Verkauf ge-
gen baare

Zahlung vorgenommen werden, wobei
vorkommt:

 vier Ochsen,
 zwei Kühe,
 zwei Kälber,

 ein Pferd,
 ein Schwein,

 Fuhr- und
Baurengeschirr

und gemeiner Hausrath.

Liebhaber werden zu diesem Ver-
kauf eingeladen, und die Herren Orts-
vorsteher wollen solchen in ihren Ge-
meinden bekannt machen lassen.

Den 11. Juni 1852.

Schultheißenamt.
S c h a i b l e.

Verkauf.
d. Wts.,
hr,
em hiesigen
gendes Holz
hhaus zum
vom 30ger
östen Theil
pnetter Qua-
nd
den werden.
hen-Amt.
p.
d,
ld.
a u f.
d. M.,
hr,
ge Gemeinde
ld Mosberg
athhaus
und
em Verkauf
iffenams.
ible.
auf.
Job. Georg
s, wird am
Monats,
auf der
Schildmühle
n Fabrik-
verkauf ge-
gen baare
den, wobei
ausrath.
esem Ver-
ren Orts.
ihren Ge-
ssen.
genamt.
ible.

**Schönbronn,
Oberamts Nagold.
Liegenchaftsverkauf.**

Höherem Auftrage gemäß wird der
Hausantheil der Wittwe des Johann
Georg Schneider am
Montag dem 28. Juni 1852,
Mittags 1 Uhr,

im Exekutionswege zum Verkauf ge-
bracht werden. Dasselbe besteht in:
Der Hälfte an einem zwei-
stöckigen Wohnhaus und Scheuer
unter einem Dach, sammt
3 Ruthen Gemüsegarten und Hof-
raum.

Liebhaber wollen sich um gedachte
Zeit auf dem hiesigen Rathhause ein-
finden, wo die weiteren Bedingungen
bekannt gemacht werden.
Den 9. Juni 1852.

Schultheißenamt.
Majer.

**Berneck.
Fabrik-Auktion.**

Donnerstag den 17. Juni,
Nachmittags 1 Uhr,
wird im hiesigen Pfarrhause eine
Auktion statt
finden, und hiebei zum
Verkauf kom-
men:



ein hübscher einspän-
niger Schlitten,
ein Glocken-
laute, ein Rol-
len- und ein Pferde-
geschirr, sechs Vor-
fenster, Stühle und
sonstiger älterer Hausath.

Den 12. Juni 1852.

**Hatterbach.
Beste Verkauf der Linden-
Wirthschaft.**

Das schon mehrfach beschriebene
Anwesen zur Linde dahier kommt nun
am Dienstag dem 22. Juni
in der Wirthschaft
selbst zum letzten
Verkauf, wozu
die Liebhaber mit
dem Bemerkten eingeladen werden,
daß dieses schöne Anwesen weit unter
dem wahren Werth angekauft ist.
Den 12. Juni 1852.

Lindenwirth K e d.

**Rothfelden,
Oberamts Nagold.
Gläubiger - Aufruf wegen
Auswanderung.**

Der hiesige Bürger und Wittwer
Friedrich Bübler will nach Amerika

auswandern, kann aber keinen Bür-
gen stellen, weshalb alle diejenigen,
welche an ihn etwas zu fordern haben,
aufgefordert werden, sich
innerhalb 10 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu mel-
den, es wird aber zum Voraus be-
merkt, daß keine Zahlungsmittel vor-
handen sind, indem Bübler lediglich
gar nichts besitzt, sondern mit fremden
Mitteln seine Reise bestreitet.
Den 9. Juni 1852.

Schultheißenamt.
Bübler.

**Walddorf,
Oberamts Nagold.
Gläubiger - Aufruf wegen
Auswanderung.**

Alle diejenigen, welche an den hie-
sigen Bürger Michael Walz, der
früher verganget wurde, jetzt aber aus
Gemeindemitteln nach Amerika aus-
wandert, irgend etwas zu fordern
hat, wolle seine Ansprüche
binnen 10 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend
machen, wobei übrigens zum Voraus
bemerkt wird, daß Walz keine Zah-
lungsmittel besitzt.
Den 7. Juni 1852.

Schultheißenamt. Gänßle.

**Nagold.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:**

**J. D. G. v. Meuninger's
Beschreibung von Württemberg.**

Dritte gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.
Herausgegeben von dem
K. statistisch-topographischen Bureau.

groß 8. broch. Preis 4 fl., und mit einer Karte des Landes 5 fl.

Inhalt:
Geschichte: Vorwürtembergische Zeit. Die Grafschaft Württemberg.
Das Herzogthum. Das Königreich. — Landeskunde: Geographische Ver-
hältnisse. Natürliche Beschaffenheit. Gebirge und Thäler. Gewässer und
Seen. Geognostische Verhältnisse. Boden. Klima. Fruchtbarkeit. — Na-
türliche Erzeugnisse: Mineralreich, Pflanzenreich, Thierreich. — Volkskunde:
Einwohner. Wohnplätze. Nahrungsstand. Landbau. Kunst und Ge-
werbleiß. Handel. Münze, Maaß und Gewicht. Volksvermögen. Volks-
einkommen. — Staatskunde: Verfassung. Standesverhältnisse. Verzeich-
niß der Standesherrn, der Ritterschaft. Bürgerstand, Staatsdienstver-
hältnisse. Regierung. Der König. Hofstaat. Orden. Geheime Kanzlei.
Geheimerath. Staatsverwaltung. Auswärtige Verhältnisse, innere. Kir-
chen- und Schulwesen. Gemeindeverwaltung. Oberamtsverwaltung. Kreis-
verwaltung. Centralverwaltung. Allgemeine Anstalten. Wohlthätigkeits-
verein. Sparkasse. Evangelisches adeliges Frauleinstit. Waisenhäuser.
Evangelische Kirche. Katholische Kirche. Judenth. Volksunterricht.
Anstalten für höhere und gelehrte Bildung. Kriegswesen. Finanzverwal-
tung. Ausgaben. Einnahmen. Hauptfinanzetat. — Ortsbeschreibung: Neckar-
kreis. Schwarzwaldkreis. Donaukreis. Jaxtkreis. Höhenverzeichniß. Ge-
fälle der Flüsse Württembergs. Wassermenge derselben. Tabellen über
Einwohner, Orte und Gebäude, über Grundeigenthum und Viehstand.
Buchhandlung von G. Zaiser.

**Unterjettingen,
Oberamts Herrenberg.
Gläubiger - Aufruf wegen
Auswanderung.**

Der hiesige Bürger und Küfermei-
ster Konrad Kirn ist gesonnen, mit
seiner Familie nach Amerika auszu-
wandern, weshalb alle diejenigen,
welche eine Forderung an ihn zu ma-
chen haben, aufgefordert werden, solche
binnen 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend
zu machen, indem nach Umfluß dieser
Frist keine Zahlung mehr geleistet wird.
Den 8. Juni 1852.

Schultheißen - Amt.
A. B. Brösamle.

**Nagold.
Stellenbesuch.**

Ein junger Mensch von 21 Jah-
ren soll entweder in einer Lehre oder
als Baurenknecht untergebracht werden.
Wer zur Aufnahme dieses jungen
Menschen Lust hat, wolle seine Be-
dingungen franko einsenden an
G. Zaiser.

Wildberg.
Weissen Bierzeug hat zu ver-
kaufen

Kalmbach zur Traube.

N a g o l d.
Feiner Kräuterkäs bei
Louis Sautter,
bei der Kirche.

N a g o l d.
Branntwein feil.
Bei Unterzeichnetem ist ach-
ter 1847ger Birnen-
Branntwein zu haben, die
Maas zu 44 fr.
Löwenwirth Sautter.



N a g o l d.
Für Auswanderer.
Einige Familien, welche am 24. Juni hier abreisen, um nach Amerika auszuwandern, und die schon Kenntniß von Amerika und Bekannte dort haben, fordern ledige oder Verheirathete, welche auswandern wollen, hiemit auf, sich an sie anzuschließen, um zu ermäßigten Preisen die Reise nach Amerika zu machen. Näheres ist zu erfahren bei
G. Zaiser.



N a g o l d.
Unter Garantie, welches bei keinen derartigen Mitteln geleistet werden kann, und mehr als jede weitere Anpreisung sein wird, mit der Zusicherung einer äußerst schnellen Heilkraft.

Englische Patent-Leinwand

gegen jede Art
Sicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfschmerz, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß), Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.
Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkennenswerthen Vorzug hat, nämlich den: daß sie wirklich hilft!

Medicinisches Gutachten.

Diese neu erfundene Sichtleinwand habe ich für sehr praktisch gefunden und wenn dieselbe nach Vorschrift bei Rheumatismus und Rothlauf angewendet wird, eine weit schnellere Wirkung hervorbringt, als Gichtpapier und galvanische Ketten.
Außerdem hat sie noch den Nutzen, daß dieselbe nicht zerreißt, wie solches beim Gichtpapier der Fall ist, die leidende Stelle bleibt daher bedeckt und ist vor Luft geschützt, und möchte ich deshalb diese Sichtleinwand sehr empfehlen.

M e n i k e n, praktischer Arzt.

Nachdem Wundarzt Meniken die vorstehende Unterschrift als ächt anerkannt hat, wird dieß hierdurch be-
Stuttgart, den 25. Mai 1849.

Königliche Stadt-Direktion. B ö l b, Oberamts-Aktuar.
Als unparteiische Anerkennung über die Wirksamkeit und Bortbeile dieser bewährten Leinwand gegen angegebene Leiden liegt mit Nr. 7170 vom höchstpreisl. K. Württ. Ministerium des Innern vom 16. Juni 1849 ein Ministerial-Dekret beim Haupt-Agenten vor.

In Nagold ist die Haupt-Niederlage in der Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise den 12. Juni 1852.

| Frucht- Gattungen. | P r e i s. | | | | | | Verkauft wurden: | | Erlös. | | Brod-Preise. | | 1 Brod. Lichter, gezojene 20fr. 1 Brod. Lichter, gezojene 19fr. 1 Brod. Serie . . . 14l. | | |
|-----------------------|------------|------------|----|-----------|----|------|---------------------|-----|--------|-----------------|--|-----------------|--|--------------|--|
| | höchster. | mittlerer. | | niederer. | | Sch. | St. | fl. | fr. | Fleisch-Preise. | | Holz-Preise. | | | |
| Dinkel, neu. 1 Sch. | 8 | 48 | 7 | 12 | 6 | — | 191 | 4 | 1378 | 16 | 1 Brod. Kernendrod . . . 15 fr. 4 „ Schwarzbrod . . . 14 „ 1 Brod a 3 Stk. 3 Qtl. 1 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Dinkel, alt. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 Brod. Ochsenfleisch . . . — „ 1 „ Hundefleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 5 „ 1 „ Schweinefleisch . . . — „ abgezogen . . . 9 „ unagezogen . . . 10 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Haber . . . | 7 | 15 | 5 | 40 | 5 | 6 | 33 | — | 187 | 18 | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Gerste . . . | 14 | 40 | 14 | 42 | 13 | 20 | 52 | 4 | 738 | 43 | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Mehlfrucht | — | — | 16 | — | — | — | 3 | — | 48 | — | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Bohnen 1 St. | 1 | 57 | 1 | 47 | 1 | 30 | 1 | 4 | 21 | 27 | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Weizen . . . | 2 | 22 | 2 | 21 | 2 | 18 | 8 | — | 150 | 56 | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Weggen . . . | 2 | — | 1 | 59 | 1 | 57 | 1 | 2 | 19 | 54 | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Wicken . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Erbsen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Linien . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Emt. Gerste | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |
| Weg. Wazgen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 „ Schweinefleisch . . . 22 „ 1 „ Rindfleisch . . . 20 „ 1 „ Butter . . . 18 „ | Fleisch-Preise. | | Brot-Preise. | |

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

G. Zaiser